

\*klingelingeling\*

Na? Freut ihr euch schon auf Weihnachten, auf die leckeren Kekse, die schönen Geschenke und das super Essen?

Also ich freue mich schon und damit ihr genauso wie ich auch ein ruhiges Fest feiern könnt und nicht geplagt seid von der Neugierde, was es so alles Neues gibt in NDS, gibt es auch noch einen Newsletter! Viel Spaß beim Lesen!

### **Neujahrsgrußwort der Niedersächsischen Schachjugend**

Wir wünschen allen niedersächsischen Schachfreunden, besonders aber den Kindern und Jugendlichen sowie allen Jugendfunktionären ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2004.

Wenn wir auf das letzte Jahr zurückblicken, sind wir sehr zuversichtlich, dass 2004 für die NSJ wieder ein voller Erfolg werden kann.

Die sportlichen Erfolge des letzten Jahres sind nicht zu übersehen. Bei der Jugendländermeisterschaft konnten sich die Niedersachsen souverän durchsetzen. Schon vor der letzten Runde war der erste Platz sicher.

Bei der deutschen Einzelmeisterschaft hat die niedersächsische Delegation durch Helene Romakin, Jasmin Laake, Dennes Abel und Sarah Hoolt sowie alle weiteren erfolgreichen Spielerinnen und Spieler für Aufsehen gesorgt.

Die letzten Einzelmeisterschaften in Rotenburg wurden von allen beteiligten Spielern, Betreuern und Trainern gelobt. Es ist eine Herausforderung, diese gute Veranstaltung des Vorjahres in diesem Jahr auf Borkum zu übertreffen, aber wir arbeiten daran!

Sehr gefreut hat es uns, als NSJ eine eigene Juleica-Ausbildung kombiniert mit dem Schulschachpartent anbieten zu können. Für eine breite Fortentwicklung des Jugendschachs ist es unverzichtbar, dass junge, engagierte Funktionäre nachwachsen. Durch diese recht umfangreiche, qualifizierte Ausbildung legt die NSJ einen guten Grundstock für die spätere Arbeit. Wir wünschen uns, dass diese Ausbildungen in Zukunft ein fester Bestandteil der Arbeit der NSJ werden. Wir erwarten, dass der NSV uns hierbei aktiv unterstützt!

Bleibt zu hoffen, dass durch gute Basisjugendarbeit die rückläufigen Mitgliederzahlen der Erwachsenen mancher Bezirke zu kompensieren sind.

Im nächsten Jahr steht noch eine weitere neue Aktivität für zur Förderung des Mädchenschachs auf dem Programm. Die NSJ plant erstmalig, ein Girls-Camp (in Zusammenarbeit mit der DSJ) durchzuführen.

Wir bedanken uns im Namen des Vorstands für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der aktiven Vereine und Bezirke, ohne die diese Erfolge nicht zu realisieren sind.

Vielen Dank an alle Vorstandsmitglieder für die angenehme Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf 2004 und die folgenden Jahre!

Jan Salzmann  
NSJ Vorsitzender

Thorsten Haber  
NSJ Stellv. Vorsitzender

### **DEM 2003 in Kassel**

Ist zwar schon ne Weile her, aber es sollte hier denke ich doch bemerkt werden, dass wir Deutscher Meister sind!

Wir (Jan- Hedrik de Wiljes, Nikolas Lubbe, Sascha Wiegmann, Ilja Bäumler, Helene Romakin, Franziska Seeger, Stephan Bradler und Germaine Kickert) haben als nominell stärkste Mannschaft natürlich mit der Hilfe unserer Trainer GM Karsten Müller und Alexander Markgraf jedes Spiel gewonnen und waren somit schon vor der letzten Runde Meister.

Wenn ihr euch die Tabelle anschauen möchtet oder witzige Fotos und Geschichten sucht, dann guckt doch einfach mal unter [www.dlm2003.de.vu](http://www.dlm2003.de.vu) , es lohnt sich!

### **NSJ - Juleicaseminar 2003 in Verden (Aller)**

Dieses Jahr war Premiere! Die NSJ veranstaltete an 2 Wochenenden zum ersten Mal eine Jugendleiterausbildung. Die 24 Teilnehmer, die diesen Kurs mitmachten, konnten gleichzeitig ein Schulschachpatent erwerben. In 50 Seminarstunden wurde den durchschnittlich 16-jährigen Teilnehmern dieses Kurses alles wissenswerte über die Betreuung von Jugendgruppen, die Organisation von Veranstaltungen und die Vermittlung von Wissen an Kinder und Jugendliche dargelegt. Auch pädagogische Aspekte wurden gut von den Dozenten Yvonne Lösch und Kerstin Beyes, zweier Sozialpädagoginnen, dargelegt und mit dem Thema Schach verbunden, wobei man dazu sagen muss, dass Kerstin Beyes vor diesem Seminar noch nicht einmal wusste, wie die 32 Figuren zu ziehen sind.

Auch die Leiter der Ausbildung Thorsten Haber und Jan Salzmann konnten in ihrem Talent als Referent überzeugen und hoffen, dass „möglichst viel bei den Teilnehmern hängen geblieben ist“. Des Weiteren berichteten Erhard Hänschel und die Rechtsanwältin Anja Räcké über die Regeln des Schachspiels allgemein, sowie über die rechtlichen Grundlagen zur Betreuung von Jugendlichen und dem allgemeinen Vereinswesen.

Laut Andreas Pausch, einem Teilnehmer dieses Seminars und Spieler des SK Lehrte, sei es zwar anstrengend gewesen sich stundenlang zu konzentrieren und den Referenten zu folgen, allerdings sei es eine „gelungene Aktion“ gewesen. Er sei froh, sich für die Jugendleiterausbildung entschieden zu haben und könne es nur weiter empfehlen.

Leider nahmen fast nur Jugendliche von den größeren Vereinen teil, wie z.B. vom SK Lehrte, dem HSK und dem WSF.

„Wir sind zwar auf außerordentlich gute Resonanz gestoßen, erhoffen uns allerdings für das nächste Jahr eine regere Beteiligung von kleineren Vereinen.“ (Zitat: Jan Salzmann)

Natürlich haben wir nicht nur trocken gelernt, sondern auch wenig gefeiert. Die abendlichen Blitzveranstaltungen mit unqualifizierten Kommentaren von der Seite, trugen immer wieder zur allgemeinen Belustigung bei. Unser Fazit dazu: „Je länger der Abend, desto schlechter die Partie!“

Letztlich mussten sich die Teilnehmer doch nach dem Schwimmbadbesuch am letzten Tag mit praktischen Übungen zur Betreuung von Jugendlichen verabschieden und wünschten sich frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Auch wir, die Übermüdeten **Max Wall** und **Markus Meurer**, wünschen euch „Merri Krischtmeß ent a heppi nju Jier“ und hoffen, euch gut berichtet zu haben, was die 24 Teilnehmer der Jugendleiterausbildung an den 2 Wochenenden erlebt haben.

### **Umfrage bezüglich Veränderung der Jugendlandesliga- Mannschaften**

Aufgrund der rückläufigen Anzahl der Spieler und Mannschaften in den Jugendlandesklassen und den Jugendlandesligen kam die Frage nach einer strukturellen Veränderung auf.

Jetzt ist eure Meinung gefragt:

- 6 Bretter oder 8 Bretter?
- Mädchenbrett oder generell mindestens ein Mädchen ja/nein?
- U14-Brett?

(auch im Hinblick auf die Jugendbundesliga)

Welche Kombinationen haltet ihr für sinnvoll oder habt ihr eventuell noch andere neue Vorschläge?

Da dringend eine neue Strukturierung notwendig zu sein scheint, brauchen die niedersächsischen Turnierleiter (Gesa Lüß [TanzenderTapir@aol.com](mailto:TanzenderTapir@aol.com), Jan Krensing [J.Krensing@web.de](mailto:J.Krensing@web.de)) bis zum 15. Februar 2004 eure Vorschläge und Ideen, um sie dem Turnierausschuss (TASS) vorlegen zu können.

### **DAS ZITAT**

„Es muss luxide aus der abstrakten Norm hervorgehen!“

Volker Janssen (Referent für Leistungs- und Spitzensport)  
zur Strukturveränderung in den Landesligen.

### **12.-14. März 2004 Junior Team der Sportjugend Niedersachsen**

Clausthal, für Teilnehmer zwischen 16-27 Jahren

Seit mehreren Jahren bietet die Deutsche Sportjugend in mehreren Bundesländern Lehrgänge für Jugendsprecher und aktive Jugendliche, die sich mit fächerübergreifenden sozialen und sportlichen Themen auseinandersetzen. Bislang hat die Niedersächsische Schachjugend kaum an diesem Jugendnetzwerk beteiligt. Das soll sich ändern! Auch wenn es noch keine näheren Informationen gibt, möchten wir euch jetzt schon mal bitten, diesen Termin vorzumerken und ggf. auf der Homepage der Sportjugend Niedersachsen ([www.sportjugend-nds.de](http://www.sportjugend-nds.de)) nach weiteren Informationen Ausschau zu halten!

Wer sich darunter noch nichts vorstellen kann: die Seminare gleichen denen der „Seminare für engagierte Jugendliche“ der Deutschen Schachjugend.

### **Girls Camp 18.-20.6.2004 in Bad Iburg**

Die NSJ schläft nicht: Zusammen mit der Deutschen Schachjugend gibt es im nächsten Jahr eine neue Mädchenförderungsmaßnahme. Der Clou: ein bereits im Verein Schach spielendes Mädchen überredet eine Nicht-Schachspielende Freundin, sie an diesem Wochenende zu begleiten. Dort wird der Freundin das Schachspiel beigebracht, jede Menge Spaß und Spiel geboten und am Ende ein Turnier für alle Teilnehmerinnen angeboten. Endlich können die Mädchen unter sich ihre schachlichen Fähigkeiten erweitern und dabei viele neue Freundinnen aus ganz Niedersachsen kennenlernen!

Die DSJ und NSJ werden es möglich machen, dass ihr nur einen geringen Teilnehmerbeitrag leisten müsst! Dazu dann demnächst auf der Homepage ([www.schachjugend.de](http://www.schachjugend.de)) oder im Newsletter mehr.

### **NSJ- Terminkalender**

- DSJ Jugendversammlung Karlsruhe 05.03.-07.03.2004
- LEM NDS Borkum 03.04.-09.04.2004
- Kinderschachturnier der Jugendserie  
DSJ in Elze 15.05.2004
- DEM Willingen 29.05.-06.06.2004
- GirlsCamp der NSJ in Bad Iburg 18.06.-20.06.2004  
bei Osnabrück (mit der DSJ)
- NSJ Vollversammlung Verden 04.07.2004  
(→ offen für alle Interessenten!!!)
- DLM Bad Sulza/ Thüringen 14.11.-20.11.2004

So das war's auch schon. Wenn ihr noch Fragen habt, bin ich jeder Zeit per Mail zu erreichen und ich würde mich freuen, wenn ihr euch an der Diskussion bezüglich der Jugendlichen beteiligen könntet!

Tut mir Leid wegen der ersten unvollständigen Version, das war ein kleines Versehen meinerseits.

Ich wünsche euch ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Liebe Grüße  
Franzi